

6. Juni 2010

Die Zahl der Infizierten wird inzwischen, zwei Wochen nach dem Ausbruch, auf 8.000 geschätzt. Panik und Ausschreitungen sind in den betroffenen Gebieten in und um New York an der Tagesordnung.

12. Juni 2010

Die CDC vermelden erste Fälle der Seuche in Philadelphia und Bosten. Die Army wird zur Unterstützung von Nationalgarde und Polizei hinzugezogen. Für die gesamte Westküste wird der Notstand ausgerufen und das Kriegsrecht verhängt.

18. Juni 2010

Das Europäische Parlament spricht sich dafür aus, dass die Mitgliedsstaaten über ein einstweiliges Einreiseverbot für Personen aus den USA nachdenken. Die Flughäfen in Paris und Frankfurt lassen bereits seit zwei Tagen keine aus den USA stammenden Flugzeuge mehr landen.

26. Juni 2010

Die Zahl der Infektionen steigt weiterhin exponentiell an. Vorsichtige Schätzungen gehen augenblicklich von bis zu 60.000 Betroffenen aus. Die Army stockt ihr Truppenkontingent vor Ort weiter auf. Zum Selbstschutz dürfen die Soldaten nun ohne Vorwarnung von der Schußwaffe gebrauch machen.

5. Juli 2010

Erste Fälle der Seuche treten auch in Washington auf. Die *Church of the Last Supper* reklamiert die weitere Ausbreitung der Seuche für sich und ruft alle Bürger der USA dazu auf, ihre Sünden zu bereuen und sich auf das Jüngste Gericht einzustellen. Offizielle Stellen verneinen jedwede Verantwortung diese Gruppe für die weitere Ausbreitung der Seuche.

8. Juli 2010

Wie der Stabsarzt des Weißen Hauses heute bekannt gab, können weder Präsident Russwel noch Vicepräsident Stone die Amtsgeschäfte weiterhin wahrnehmen. Bis auf weiteres übernimmt Jim Miller, Speaker of the United States House of Representatives, entsprechend dem Presidential Succession Act von 1947, das Regierungsamt.

10. Juli 2010

Die gesamte Regierung und der Kongress verlassen Washington und werden ihre Arbeit in Los Angeles wieder aufnehmen.

Außenminister Drumhel bringt al-Qaida mit dem Ausbruch der Seuche in Verbindung. Einer der Mitarbeiter von Greenvale soll in den 1990er Jahren in Syrien radikalisiert worden sein.

18. Juli 2010

Die CDC geben bekannt, dass alle bisherigen Bemühungen einen Impfstoff zu entwickeln gescheitert sind. Die Army erhält die Vollmacht, alle Infizierten an ausgewählten Orten zu versammeln und dort festzuhalten.

9. August 2010

Einem Infizierten gelingt es, die Abschottung zu umgehen und unerkannt in die Lobby des Kapitols zu kommen. Dort tötet er einen Bediensteten und verletzt mehrer andere schwer, eher von einem Sicherheitsposten erschossen wird.

11. August 2010

In einer Nacht- und Nebelaktion werden Politiker und wichtige Persönlichkeiten an der ganzen Ostküste der USA in den Westen des Landes ausgeflogen. Damit startet die Operation Feuerschneise, eine letzte Verteidigungslinie gegen die mittlerweile HEL1 getaufte Seuche.